

Studienreise nach Brest-Minsk-Vitebsk-Bobrujsk  
vom 11. bis 24. September 2017

Auch in diesem Jahr findet wieder die schon traditionelle Studienreise nach Weißrussland statt.

Die Reiseroute führt auch abseits der großen Städte in die Dörfer und kleinen Ortschaften. Dem Reisenden öffnet sich ein Land, das für viele auch heute noch im „Ostblock“ liegt. Gerade dadurch ist Weißrussland das Land, in dem es noch viel zu entdecken gibt:

- die wechselhafte Geschichte des Landes, das jahrhundertlang erst zur Kiewer Rus, dann zum polnisch-litauischen Königreich und letztendlich zum Russischen Zarenreich gehörte. Erst 1920 entstand das heutige Weißrussland, die heutigen Grenzen erhielt es nach dem Ende des „Großen Vaterländischen Krieges“ 1945. Dieser Krieg mit den schrecklichen Erfahrungen, die die Bevölkerung während der deutschen Besatzung in den Jahren 1941-1944 gemacht hat, ist auch heute noch in der öffentlichen Erinnerung präsent.
- die hügeligen Weiten des Landes mit kristallklaren und fischreichen Seen, kleinen Wasserläufen, nebligen Mooren und Sümpfen und dichten Wäldern, in die kleine Dörfer eingebettet sind, wo der Fremde mit einer ursprünglichen Herzlichkeit und überwältigenden Gastfreundschaft aufgenommen wird.
- die Vielzahl an Burgruinen, barocken Schlössern und ehemaligen Herrenhäusern mit wildromantischen Parks besonders im Westen des Landes
- Minsk - die Hauptstadt Weißrusslands, eine pulsierende moderne Großstadt mit knapp 2 Mill. Einwohnern. Im Krieg zu 90 % zerstört, wurde die Stadt im stalinistischen Stil wieder aufgebaut und hat sich doch einen gewissen Charme bewahrt. Dazu tragen die großen Parks, die

kleinen Gassen, Märkte und Gemüsegärten vor den hölzernen Wohnhäusern am Rande des Zentrums bei.

In den Begegnungen mit den Menschen in den Städten wie in den Dörfern lernt man mehr über das Land und seine Geschichte, als es Reiseführer oder Film und Fernsehen leisten können.

Ein Vorbereitungstreffen im deutsch-russischen Museum Berlin-Karlshorst soll nicht nur dem gegenseitigen Kennenlernen der Reiset Teilnehmer dienen, sondern mit einem Besuch der Dauer- ausstellung des Museums auch in die Geschichte Weißrusslands und die aktuelle Situation einführen.

Hiermit melde ich mich an:

Name/Vorname .....

Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

.....

Telefon: .....

e-mail: .....

Paß-Nr.: .....

Ort/Datum/ Unterschrift

Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich. Bitte hier vermerken.